

Jahresbericht 2006

Auch das Jahr 2006 war wieder von schönen aber auch „weltlichen“ Ereignissen geprägt. So zählt zu den eher anstrengenden sicherlich, dass es vereinzelt immer noch Diskussionsbedarf um die Nutzung bestimmter Ressourcen gab. Doch erfreulicherweise stehen die positiven Nachrichten mit großem Abstand im Vordergrund. Daher lässt sich mit Freude und nachhaltiger Erinnerung eine Rückschau auf das Vereinswesen, den Tennissport und die gemeinsamen Aktivitäten des vergangenen Jahres halten.

Bis in den März hinein zog sich das im Umkreis beliebte Hallen-Turnier in Trappenkamp, an dem die Tennissparte mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft teilnahm. Die Damen sowie eine der Herrenmannschaften belegten gegen starke Konkurrenz jeweils den zweiten Platz. Insbesondere für die Damen ein besonderer Erfolg, da es ihre erste Teilnahme bei den Trappenkamp-Runden war. Abgeschlossen wurde die winterliche Hallensaison schließlich durch ein traditionelles Turnier in der Neumünsteraner CIS-Halle unter der Organisation von Frank Stahl.

Im Folgemonat wurden in Eigenregie die drei Plätze unserer Außenanlage fit gemacht, so dass es am 30.04. um 11:00 Uhr endlich heißen konnte:

Saisoneröffnung!

Sogleich begannen auch die Punktspiele, zu denen wir eine Damen- und eine Herrenmannschaft gemeldet hatten. Bei den Spielen, die bis zu den Sommerferien andauerten, haben die Herren überzeugende Spielleistungen gezeigt und die Damen haben sich in oft außerordentlich spannenden Spielen den Aufstieg verdient. Im Rahmen der laufenden Fußballweltmeisterschaft haben alle Teilnehmer somit noch für einen Parallel-Krimi gesorgt.

Aber auch organisatorisch hat sich etwas getan. In der Jahreshauptversammlung wurde eine neue Satzung verabschiedet, deren wesentliches Merkmal die Spartenleitung betrifft. Wir haben uns vom Modell des klassischen ersten und zweiten Vorsitzenden getrennt und stattdessen ein Vorstandsteam gebildet, in dem alle Rechte und Pflichten gleichermaßen auf die zurzeit 3 Mitglieder (Petra Dibbern, Kerstin Thomsen, Nils Oldenburg) verteilt sind. Diese Form ermöglicht ein wesentlich flexibleres Arbeiten und sorgt damit für eine zeitliche Entlastung der Einzelpersonen. Das neue Vorstandsteam nahm am 5. Mai seine Tätigkeit auf. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Peter Thomsen, der bis dahin mit großem Engagement die Spartenleitung ausgeführt hatte.

Sportlich anspruchsvoll ging es im Anschluss an die Punktspiele weiter, als nach jahrelanger Pause interne Ranglistenspiele unter der Schirmherrschaft von Walter Wiese wieder ins Leben gerufen wurden. Sinn und Zweck dieser Einrichtung ist für den Einzelnen seine Spielstärke detaillierter einordnen zu können. Dieser Effekt wird dadurch erreicht, dass die Einzelgegner und Doppelpartner durch Losverfahren ermittelt werden und so Spielpaarungen zustande kommen, die bei freier Wahl in der Form nicht so häufig gewählt werden.



Auch unsere Veranstaltungen haben wieder viel Zuspruch gefunden und den Zusammenhalt der Sparte gefördert. Zahlreiche Aktivitäten zogen sich durch die Draußensaison wie beispielsweise Frühstückstennis, Ferienpass-Aktion oder Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen. Herausragend zu nennen ist das 30-Stunden-Turnier, welches wir regelmäßig am letzten Wochenende der Sommerferien durchführen. Der Samstag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und endet mit einem knisternden Lagerfeuer – zwischendurch natürlich „Tennis satt“. Wer mag, übernachtet im Zelt oder unter freiem Himmel, um den Sonntag gleich in der Frühe mit einem Match zu beginnen. Die eindrucksvolle Veranstaltung setzt sich bis zum Sonntag Nachmittag fort. Der Abschluss der Draußensaison wurde mit dem Indian-Summer-Turnier begangen, das auch diesmal wieder unter schönster „Goldener Oktober“- Sonne durchgeführt werden konnte.

Bald war es dann auch schon wieder an der Zeit, die Plätze winterfest zu machen, was aber nicht gleichbedeutend mit Winterschlaf ist. Die Einen finden sich zu losen Treffen in den umliegenden Tennishallen ein, andere verabreden regelmäßige Termine oder Trainings. Und schließlich bedeutet das Ende der Draußensaison auch wieder den Beginn der winterlichen Punktspielrunde in Trappenkamp, an der auch diesmal wieder zwei Herren- und eine Damenmannschaft teilnehmen.

Einzelheiten und Bilder sind wie immer auf unserer Webseite <http://tennis.sv-großenaspe.de> zu finden, über die auch (noch) Nicht-Tennismitglieder Kontakt zu uns aufnehmen können, um diese besonderen Erlebnisse mit uns zu teilen.

Mit besten Grüßen
Das Vorstandsteam der
Tennispartei Großenaspe